

REALEYES bringt die dritte Dimension aufs Werbeplakat

Weltweit erstes 3D Display ohne 3D Brille setzt neue Maßstäbe

Kiel, 24. Februar 2011 – Das Kieler Start-Up-Unternehmen REALEYES GmbH zeigt am Stand 10C30 in Halle 10 auf der EuroShop 2011 das erste hochqualitative 3D Display, das man ohne technische Hilfsmittel, wie beispielsweise einer 3D-Brille, erleben kann. Die 3D Displays eignen sich besonders für den Einsatz in der Werbung, im Messe- und Ladenbau, aber auch in der Architektur oder in Museen. REALEYES ist bisher das einzige Unternehmen, das dieses Produkt zur Marktreife entwickelt hat.

Die 3D Displays von REALEYES bieten eine einzigartige Form der dreidimensionalen Darstellung. Die dargestellten Objekte ragen bis zu einem Meter aus der Bildfläche heraus, sodass der Betrachter das Gefühl hat, sie berühren zu können. Die 3D-Bilder ermöglichen realistische Perspektivwechsel. Dank eines Betrachtungswinkels von 40° und 30.000 Bildansichten verändert sich die Perspektive, wenn sich der Betrachter einige Schritte hin und her bewegt. Verborgene Details schieben sich ins Blickfeld – und das ganz ohne 3D-Brille und unabhängig von den Lichtverhältnissen der Umgebung. Die dreidimensionalen Bilder wecken die Neugier des Betrachters und sind somit prädestiniert für den Einsatz in der Werbetechnik oder im Shop Design. Eine Feldstudie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel hat gezeigt, dass Passanten von den 3D Displays magisch angezogen werden und sich mit dem Effekt auseinandersetzen.

Diesen verblüffenden Effekt verdanken REALEYES 3D Displays einem patentierten Verfahren. Pro Display bilden 250.000 Mikroobjektive in der Größe eines Streichholzkopfes jeweils das vollständige Bild ab, aber aus einer minimal abweichenden Perspektive. Auf diese Weise entsteht aus einem zweidimensionalen Bild eine dreidimensionale Darstellung. Die etwa einen Quadratmeter großen Displays können aneinander gesetzt werden, um größere Display-Flächen zu bilden. Neben standardisierten Größen bietet REALEYES individuelle Lösungen für verschiedenste Nutzungsszenarien und Branchen.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unserem Vertriebspartner Kleinhempel erstmalig unsere einzigartigen 3D Displays sowie deren vielfältige Einsatzbereiche auf der EuroShop einem breiten Publikum vorstellen können“, kommentiert Philipp von Trotha, kaufmännischer Geschäftsführer von REALEYES. „Unsere Technik ermöglicht das Betrachten von 3D Displays ohne technische Hilfsmittel. Dies eröffnet besonders in der Werbung und im Shop Design ganz neue Möglichkeiten der Kundenansprache“, ergänzt Felix von Laffert, technischer Geschäftsführer von REALEYES und Erfinder dieser Technologie.

Über REALEYES:

Die REALEYES GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von großformatigen 3D Displays. Die hochqualitativen dreidimensionalen Bilder können ohne 3D-Brille betrachtet werden und sind von den Lichtbedingungen der Umgebung unabhängig. Die Herstellung der 3D-Bilder erfolgt durch die REALEYES GmbH am Firmenstandort in Kiel. Die technische Leitung obliegt dem Unternehmensgründer Dipl.-Phys. Felix von Laffert. Die kaufmännische Leitung liegt bei dem Juristen Philipp von Trotha. Die REALEYES GmbH befindet sich vollständig im Eigentum der Gründer sowie deren Familien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.real-eyes.eu

Facebook: <http://www.facebook.com/pages/RealEyes/124756067594476>

Pressekontakte:

Philipp von Trotha
REALEYES GmbH
Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel

T +49 431 530221-33

F +49 431 530221-59

M +49 173 6703795

philipptrotha@real-eyes.eu

Kim Jucknat

Burson-Marsteller GmbH

Hanauer Landstraße 126-128

60314 Frankfurt

T +49 69 2 38 09-96

F +49 69 2 38 09-75

kim.jucknat@bm.com